



Das hohe Fürsten Haus, das Haus der tapffern Sachsen
 Hat Gott der Christenheit zur Mauren lassen wachsen,
 Da seine heilige Lehr geschützt wird und gehaget,
 Worn ihr in ganzer Welt der Satan feind erregt.
 Drum kommen billich oft von diesem edlen Damen,
 Die sich mit tug und recht Mauritios benamen.

Johann Hoffman Lauter

M. Rumpel junior

Der theueren Helden Nam, den Jener Held geführt,
 Von dem der reinen Lehr der Deutsche Fried gerührt,
 Und den auch dieser Brunn, der von der Mauren grünet,
 Mit Fürsten-Lobe ziert, dem Naumburg willig dienet.
 Die ihr dem Sachsen Haus vergönnet mildes glück,
 Wünschst auch Mauritio vergnügte Freudenblicke.

P. Troschel f.

Je Bl. 50

